



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Wertingen
 Fachzentrum Rinderzucht
 ☎ 08272 / 8006-0
 Fax 08272 / 8006-157



Milcherzeugerring
 LKV-Verwaltungsstelle
 ☎ 08272 / 98737
 Fax 08272 / 98738



Zuchtverband für das
 Schwäbische Fleckvieh
 ☎ 08272 / 8006-180
 Fax 08272 / 8006 187

VFR-Tierschau in Schwandorf am 26. Oktober – jetzt Tiere melden !

Am 26.10.2019 findet die VFR-Tierschau in Schwandorf statt. Es werden nur BT 4 und BT 8- geimpfte Kühe für die Tierschau zugelassen. Um den nötigen Vorlauf für eventuell noch ausstehende Impfungen zu haben, sind die Rinderzucht-Fachberater deshalb jetzt schon in der Vorauswahl der Kühe unterwegs. Die Erstimpfung (BT4 und BT 8) muss spätestens bis Mitte August erfolgt sein.

Anforderungen:

Milchleistung:

PM 28 kg / 100 Tage 2.800 kg / 200 Tage
 5.500 kg / 1. Laktation 7500 kg / Ø-Leistung
 8000 kg

Zuchtwert:

GZW 110 (typisiert oder vorgeschätzt) - Kühe ab dem 5. Kalb und hornlose Kühe GZW 100
 Wir haben nach aktuellem Stand ein Kontingent von 13 Kühen im Katalog und werden 10 Tiere ausstellen.

Bitte melden Sie geeignete, exterieurstarke Kühe bis spätestens 29.07.2019 für die Vorauswahl bei Ihrem zuständigen Fachberater an.

Anmeldung/Rückfragen bei

Eva Espert 0170/5704712
 Axel Wiedenmann 0178/3797785
 Hans Schwarz 0171/3881987

Züchterlehrfahrt nach Oberösterreich am 6./7. September

Für die zweite Züchterlehrfahrt am 6./7. September sind noch einige Plätze frei.

Programm

Freitag, 6. September

Zustieg: Donauwörth, Wertingen (5:30) Gersthofen
 Brotzeitpause
 Besichtigung der oberösterreichischen Besatzungsstation GmbH in Hohenzell mit Bullenvorführung
 Mittagessen
 Besichtigung des Stiftes Reichersberg mit anschließender Weinprobe im Klosterkeller
 Weiterfahrt zum Hotel, Zimmerbezug
 Gelegenheit zum Stadtbummel in Schärding
 Gemeinsames Abendessen, Züchterabend

Samstag, 7. September

Frühstück
 Besichtigung des FIH-Landesgutes Otterbach
 Baumkronenweg-Erlebnispfad Kopfing
 Mittagessen
 Besichtigung der Burganlage Burghausen (längste Burg der Welt)
 anschließend freier Aufenthalt in Burghausen mit Kaffee/weitere Besichtigungsmöglichkeiten
 anschließend Heimfahrt
 Gemeinsames Abendessen
 Rückkehr in Wertingen ca. 22:00 Uhr

Wir bitten um **Anmeldung bis spätestens 5. August 2019** mit Angabe des Fahrttermins und der Personenzahl an Frau Fischer (Tel.: 08272/8006-185).

Die Kosten für die Fahrt betragen voraussichtlich ca.150,- € zzgl. 19% MwSt. / Person. Darin enthalten sind Busfahrt, Weinprobe, Übernachtung im Doppelzimmer, Frühstück, Abendessen im Hotel (ohne Getränke), alle Besichtigungen und Brotzeit bei der Anfahrt.

Derzeit sind im Inland Jungrinder, vorwiegend für die Mast, dringend gesucht!!! Bitte melden Sie Jungrinder mit schwächeren Leistungen beim Zuchtverband an.

Versorgungslage bei Lebensmittelmärkten

Der Selbstversorgungsgrad zeigt, in welchem Umfang die Erzeugung der heimischen Landwirtschaft den Bedarf (Gesamtverbrauch) de-

cken kann oder um welchen Prozentsatz die Produktion den inländischen Bedarf übersteigt. Bei tierischen Produkten besteht in Bayern vor allem bei Rind- und Kalbfleisch sowie bei Milch

und Käse Überversorgung, ebenso bei Magermilchpulver und Butter. Die Selbstversorgungsgrade liegen hier meist deutlich über denen der EU und Deutschlands. Bei den anderen tierischen Erzeugnissen ist zum Teil eine beachtliche Unterversorgung aus heimischer Produktion festzustellen.

Betrachtet man die Selbstversorgungsgrade in der EU-28 für die Zeiträume 2015/2016 bzw. 2016, zeigt sich, dass außer bei Schaf- und Ziegenfleisch (88 %) sowie Zucker (81 %), bei den anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen eine ausgeglichene Versorgungslage oder eine Überversorgung gegeben war. Die Überversorgung war am größten bei Magermilchpulver (209 %).

Selbstversorgungsgrad bei verschiedenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen in Bayern, im Bundesgebiet und in der EU (in %)

Nahrungsmittel: ¹⁾ pflanzlich WJ 2014/2015, tierisch KJ 2015	Bayern	Bund	EU-28	Nahrungsmittel: ¹⁾ pflanzlich WJ 2015/2016, tierisch KJ 2016	Bayern	Bund	EU-28
Rind- und Kalbfleisch	170	107	101	Rind- und Kalbfleisch	159	103	102
Schweinefleisch	94	120	110	Schweinefleisch	99	121	113
Geflügelfleisch	50	112	104	Geflügelfleisch	72	103	104
Schaf- und Ziegenfleisch	47	45	87	Schaf- und Ziegenfleisch	45	42	88
Milch insgesamt (Äquivalent)	159	100	114	Milch insgesamt (Äquivalent)	159	99	114
– Butter	114	102	109	– Butter	117	103	109
– Magermilchpulver	169	331	215	– Magermilchpulver	371	608	209
– Käse (einschl. Schmelzkäse)	331	125	107	– Käse (einschl. Schmelzkäse)	340	127	107
Eier	55	71	105	Eier	51	70	105
Zucker	161	132	99	Zucker	114	99	81
Wein	14	46	105	Wein	13	45	111
Getreide insgesamt	119	115	117	Getreide insgesamt	115	113	111
– Weizen	132	143	126	– Weizen	123	137	124
– Gerste	103	121	126	– Gerste	109	121	128
Kartoffeln	111	143	98	Kartoffeln	96	147	101
Gemüse (Marktgemüsebau)	43	40	–	Gemüse (Marktgemüsebau)	35	37	–
Obst (Marktobstbau)	8	25	–	Obst (Marktobstbau)	7	22	–

1) Selbstversorgungsgrad: Für pflanzliche Produkte Wirtschaftsjahr (WJ), für tierische Produkte Kalenderjahr (KJ).

Quelle: Bayer. Agrarbericht 2018, BaySTELF

Marktinformation aus Wertingen

Nutzkälbermarkt am 16. Juli 2019

	Anzahl / Gewicht kg	Netto €/kg	Auszahlungspreis €/kg
Fleckvieh Bullenkälber zur Mast (Ø Gesamt)	172/98	4,60	4,96

Gewichtsklassen	Netto €/kg	Auszahlung € / kg	Auszahlung € / Kalb
71 – 80 kg	4,29	4,64	353
81 – 90 kg	4,59	4,99	430
91 – 100 kg	4,72	5,14	493
101 – 110 kg	4,53	4,94	521

Zuchtkälbermarkt am 24. Juli 2019

Durchschnittspreise in EURO (ohne MwSt.)

	Anzahl / Gewicht kg	Netto €/kg	Auszahlungspreis €/kg
Kuhkälber	53/102	3,06	3,22

Großviehmarkt am 24. Juli 2019

Durchschnittspreise in EURO (ohne MwSt.)

	Anzahl/Preis Wkl. I	Wkl. II	Wkl. III
Bullen	8/2.681	6/1.800	--
Kühe	--	1/1.750	--
Milchmenge	--	Ø 40,0	--
Jungkühe	--	44/1.486	1/1.340
Milchmenge	--	Ø 30,7	Ø 30,8

Die nächsten Markttermine in Wertingen:

<u>Nutzkälber</u>	<u>Meldeschluss am</u>
Dienstag, 30. Juli 2019	Freitag, 26. Juli 2019
Dienstag, 13. August 2019	Freitag, 9. August 2019

<u>Großvieh und Zuchtkälber</u>	<u>Meldeschluss am</u>
Mittwoch, 4. Sept. 2019	Mittwoch, 14. August 2019 für Großvieh Mittwoch, 28. August 2019 für Zuchtkälber

Das nächste Fax erhalten Sie am Donnerstag, 8. August 2019